

INHALT

Handschriftliche Quellen zur Geschichte des westfälischen Geisteslebens im 18. Jahrhundert	
Von Erich Trunz	1
Fürstenbergs Briefe an die Fürstin Gallitzin	
Von Gisela Oehlert	7
Fürstenbergs und Sprickmanns Briefe an Klopstock	
Mitgeteilt von Beatrix Moritz	15
Platons „Symposion“ und die münsterländischen Osterfeuer. Zwei Briefe der Fürstin Gallitzin	
Mitgeteilt von Gisela Oehlert	24
Die Lektüre der Dichtung auf Fürstenbergs Schulen	
Von Waltraud Foitzik	29
Die Bildnisse der Fürstin Gallitzin	
Von Karl Schulte-Kemminghausen	34
Mindestens Europa - 1785. Ein Brief des Philosophen Hemsterhuis an die Fürstin Gallitzin	
Mitgeteilt von Marie Muller	37
Klauers Fürstenberg-Büste in Weimar	
Von Erich Trunz	42
Sprickmann, Schwick und die Anfänge des münsterischen Theaters. Mit einem unveröffentlichten Brief Schwicks an Sprickmann aus dem Jahre 1775	
Von Johannes Hasenkamp	47
Fürstenberg über die politischen und militärischen Ereignisse seiner Zeit. Nach seinen Briefen an die Fürstin Gallitzin 1781 bis 1801	
Von Ernst Marquardt	55
Hamann in Münster	
Von Karlfried Gründer	74
Stolbergs Beziehungen zu Klopstock nach seiner Konversion	
Von Inge Markus-Grimm	92
Bücherschau:	
Pierre Brachin, Le cercle de Münster (Clemens Heselhaus)	99
Ewald Reinhard, Die Münsterische „Familia sacra“ (Siegfried Sudhof)	103
Max Braubach, Die Lebenschronik des Freiherrn v. Spiegel (Gisela Oehlert)	107